

# ACT

## Lars Danielsson Liberetto

Cloudland

ACT 9922-2 (auch auf Vinyl)

Veröffentlichungsdatum: 28. Mai 2021

**Gute Dinge sind es wert, auf sie zu warten.** Lars Danielsson hatte Ende 2019 gerade ein paar Tracks für ein neues Liberetto-Album aufgenommen, dann schlug die Pandemie zu... Als sich im September 2020 ein Zeitfenster zwischen den Lockdowns in ganz Europa auftat, ergriff Danielsson die Gelegenheit und holte die Bandkollegen zurück in sein Studio in der Nähe von Göteborg, um zu beenden, was sie begonnen hatten.

**Wer die Attraktivität und Zugänglichkeit von Danielsens Liberetto-Konzept** – schon seine Wortschöpfung verbindet ja musikalische Freiheit mit spielerischer Leichtigkeit – schätzt, wird „Cloudland“, das vierte Liberetto-Album, lieben. Alle Erwartungen, angefangen mit der wieder in Hülle und Fülle zu findenden „eleganten Lyrik“ und dem „treffsicheren Groove“, wie es der kanadische Autor John Kelman (All About Jazz) schon 2011 beim ersten Liberetto-Album ausmachte, werden eingelöst. „Ich betrachte meine Kompositionen als Songs“, sagt Danielsson, der die Bedeutung der Melodie nie vergisst. Schließlich, so erinnert er sich noch lebhaft, war sein allererster Musiklehrer ein Organist mit einer Vorliebe für Hymnen.

**„Cloudland“ zeigt aber auch Danielsens ganze Bandbreite an Klangfarben** und Ausdrucksmöglichkeiten. Zu den gewohnten kommen hier neue dazu. Gleich zu Beginn von „Imagine Joao“ zum Beispiel, einem Duett mit John Parricelli, trägt er die Melodie mit der Eleganz und Eloquenz des vollendeten lyrischen Bassisten vor, wie wir sie von ihm gewohnt sind. In den letzten sechzig Sekunden von „Villstad“ hingegen sind heroisch-rockige Klänge zu hören, die die meisten Zuhörer wahrscheinlich einer elektrischen Gitarre zuordnen werden. Doch der Schein kann beim Klang-Alchimisten und -Zauberer Lars Danielsson trügen: Er spielt hier ein elektronisch verzerrtes Cello.

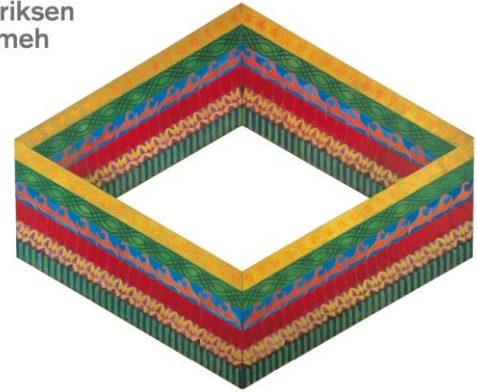
**Neu ist auch das fünfsaitige Hybrid-Bass-Cello**, das Danielsson hier erstmals einsetzt, im Eröffnungstrack „Vildmark“ (was so viel wie Wildnis bedeutet) „con arco“, also mit dem Bogen, und in „Tango Magnifique“ gezupft. „Es ist ein nachgebautes Instrument aus dem 18. Jahrhundert“, erklärt Danielsson, „und es sieht nicht nur schön aus, es hat auch einen wunderbaren Klang. Es singt wirklich!“ „Cloudland“ birgt weitere Innovationen: Seit er in den Neunzigerjahren Mitglied der Band von Trilok Gurtu war, erforscht Danielsson ungerade Metren. Hier führt er diese Arbeit weiter, ohne dafür den Reiz und die emotionale Wirkung der Musik zu opfern, getreu seiner

Lars Danielsson Liberetto

Cloudland

ACT

Magnus Öström  
Grégory Privat  
John Parricelli  
Arve Henriksen  
Kinan Azmeh



Philosophie: „Wenn es natürlich klingt, ist es egal, in welchem Takt es ist.“ Das gilt besonders für das Titelstück, das zwar im 17er-Takt steht, aber trotzdem einen unwiderstehlichen Puls, Fluss und sogar eine luftige Eleganz besitzt, welche durch die unverwechselbare Präsenz des Trompeters Arve Henriksen als Leadstimme noch verstärkt wird.

**Apropos Begleiter:** „Cloudland“ ist auch das Liberetto-Debüt des in Syrien geborenen Klarinetten/Komponisten Kinan Azmeh. Ein enorm vielseitiger Musiker, dessen Tätigkeit von Yo Yo Ma's Silk Road Ensemble bis zu Kompositionsaufträgen der New York Philharmonic reicht. Im ruhigen, hintergründigen „Intermezzo“ hören wir sowohl seinen warmen, fokussierten Ton auf der Klarinette wie auch sein poetisches Talent für Phrasierung. So ist dieses Album auch eine Feier der unzähligen Talente, die die Mitglieder von Liberetto in Danielsens Musik einbringen. Sie sind seit einem Jahrzehnt mit seiner Musik vertraut, verstehen sie, schätzen sie, und bringen auf „Cloudland“ spürbar die Freude zum Ausdruck, sie wieder gemeinsam zu spielen. Bei „River of Little“ etwa folgt Pianist Grégory Privat dem Thema mit herausragender Präzision, um uns doch zugleich einen magischen Einblick in die Welt der improvisatorischen Freiheit und Fantasie zu gewähren. Wir hören die Bandbreite des Gitarristen John Parricelli: von der nyonsaitigen Zartheit des „Tango Magnifique“ bis zu den Casbah-artigen elektrischen Riffs von „Desert of Catanga“. Arve Henriksens Beitrag auf dem Titeltrack wird dem Hörer noch lange im Gedächtnis bleiben. Und Schlagzeuger Magnus Öströms einfühlsame Beherrschung von Timbre und Textur im ruhigen „Nikita's Dream“ ist atemberaubend.

**„Cloudland“ belohnt die Geduld des Hörers also reichlich.** Nicht zuletzt bei den vielen ganz besonders vielfältig und schön gestalteten Endings. Nehmen wir zum Beispiel die perfekte Gelassenheit im Rallentando, der Tempoverschärfung, die den Titeltrack beschließt. Oder die rätselhaften letzten Takte von „Sacred Mind“ oder den präzisen und knackigen Abschluss von „Desert of Catanga“. Nur drei Beispiele für die sorgfältige, durchdachte Arbeit der Co-Produzenten, die während der gesamten Entstehungszeit des Albums als harmonisches Kreativteam wirkten: Cæcilie Norby, Magnus Öström und Danielsson selbst.

**In jeder Hinsicht erinnert dieses Album daran**, dass kreative Prozesse Zeit brauchen, um zu reifen. Dass sich dies aber am Ende umso mehr lohnt.

# ACT

## Lars Danielsson Liberetto

Cloudland  
ACT 9922-2 (auch auf Vinyl)



- 01 Vildmark 1:13
- 02 Cloudland 4:34
- 03 The Fifth Grade 5:37
- 04 Nikita's Dream 4:38
- 05 Tango Magnifique 3:52
- 06 Desert of Catanga 6:16
- 07 River of Little 3:20
- 08 Yes To You 3:34
- 09 Intermezzo 1:57
- 10 Villstad 4:10
- 11 Sacred Mind 4:58
- 12 Imagine Joao 3:42

Music composed by Lars Danielsson

Produced by Cæcilie Norby, Magnus Öström  
& Lars Danielsson

Executive Producer: Siggı Loch

Cover art by Philip Taaffe, by kind permission of the artist

Lars Danielsson double bass, cello  
Grégory Privat piano  
John Parricelli guitars  
Magnus Öström drums & percussion

**Guests:**

Arve Henriksen trumpet  
Kinan Azmeh clarinet

Recorded by Bo Savik and Åke Linton at Tia Dia Studios,  
Mölnlycke, Sweden  
Mixed by Bo Savik and Lars Danielsson at Tia Dia Studios  
Mastered by Bo Savik  
Piano tuning by Bengt Eriksson and Magnus Eriksson

Photo by Seda Ozguven

**Lars Danielsson Liberetto on ACT**

Liberetto (2012, ACT 9520-2)  
Liberetto II 2014, ACT 9571-2)  
Liberetto III (2017, ACT 9849-2)

[www.lars-danielsson.com](http://www.lars-danielsson.com)

THE ACT COMPANY

(LC) 07644

Auenstraße 47, 80469 München, Germany  
Phone +49 89 72 94 92 0, Fax +49 89 72 94 92 11  
e-mail: [info@actmusic.com](mailto:info@actmusic.com)  
Visit our website at <http://www.actmusic.com>